

!!! ABBILDUNG FEHLT !!!

Wilhelm Hey (1789-1854)

22. Knabe und Hündchen.

Kn. Komm nun, mein Hündchen, zu deinem Herrn,
Ordentlich grade sitzen lern!

H. Ach, soll ich schon lernen und bin so klein;
O laß es doch noch ein Weilchen sein!

5 Kn. Nein, Hündchen, es geht am besten früh;
Denn später macht es dir große Müh'.

Das Hündchen lernte; bald war's geschehn,
Da konnt' es schon sitzen und aufrecht gehn,

10 Getrost in das tiefste Wasser springen
Und schnell das Verlorne wieder bringen.
Der Knabe sah seine Lust daran,
Lernt' auch und wurde ein kluger Mann.

(86 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hey/50fabeln/chap022.html>